

WICHTIGE INFORMATION

Sperrmüll

Unter Sperrmüll versteht man Ihren privaten Hausrat, der **aufgrund seiner Größe** nicht in die normalen Restmüllbehälter passt, z.B. Möbelstücke, Betten, Matratzen, Teppiche, Fahrräder, Wäscheständer, Koffer, etc. Dies bedeutet natürlich auch: **Abfälle, die in Säcke passen, sind niemals Sperrmüll!**

Abgefahren werden:

Möbel, Polstermöbel, Betten, Matratzen, Wäscheständer, Koffer, Fahrräder etc.

NICHT abgefahren werden:

- Abbruchmaterial und Gebäudeteile z.B.: Paneele, Bretter, Balken, Fenster, Türen, Zargen, Badewannen, Badkeramik, Elektrospeicheröfen, Heizungsanlagen, Tapetenreste
- Wertstoffe, Fahrzeugteile, Reifen
- Grünabfälle
- Elektrogeräte
(hier besteht die Möglichkeit, diese über die **Elektrogroßgeräteabfuhr** gesondert abholen zu lassen)
- Restabfälle
- Kartonagen (mit und ohne Inhalt)
- Säcke (grundsätzlich und unabhängig vom Inhalt)

Bedenken Sie, dass Sie **für alles verantwortlich** sind, was mit Ihrem Sperrmüll bis zum Abtransport geschieht. Das heißt: Durchwühlte und zerstreute Abfälle müssen **von Ihnen** zusammen gesucht werden! Stellen Sie bitte den Sperrmüll nicht vor dem Abfuhrtag an die Straße, da die Gefahr besteht, dass von Fremden Nicht-Sperrmüll einfach dazu gestellt wird. Außerdem gilt: Wer Sperrmüll vorzeitig an die Straße stellt, handelt **ordnungswidrig** und muss mit einem **Bußgeld** rechnen.

Am Abfuhrtag muss der Sperrmüll ab 7:00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Bitte beachten Sie, dass der Sperrmüll nur von einer öffentlichen Fläche, z.B. vom Bürgersteig oder vom Straßenrand, abgeholt wird. Stellen Sie Ihren Sperrmüll so an die Straße, dass der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr nicht behindert oder gefährdet wird.

Blaue Altpapiertonne

In die Blaue Altpapiertonne gehören: Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Schreibpapier, Briefumschläge, Kartonagen und Wellpappe, Verpackungen aus Papier oder Pappe etc.

Nicht in die Blaue Altpapiertonne gehören: Verbundverpackungen (z.B. Tetra-Packs), gebrauchtes Hygienepapier, Dachpappe, Tapeten, Foto-, Thermo- und Durchschlagpapiere, Pergament- oder Butterbrotpapier etc.

Gelbe Wertstofftonne

In die Gelbe Wertstofftonne gehören grundsätzlich nur restentleerte Verpackungsmaterialien aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Metallen.

Hier einige Beispiele:

Verpackungen aus Kunststoffen wie Spül-, Wasch- u. Pflegemittelflaschen, Joghurt-, Margarine- u. Quarkbecher, Tragetaschen, Beutel, Einwickelfolien, geschäumte Verpackungen (z.B. Styropor), Einweggeschirr etc.

Verpackungen aus Verbundstoffen wie Saft- u. Milchkartons, Vakuumverpackungen, beschichtete Kartons von Tiefkühlkost etc.

Verpackung aus Metallen wie Aluminiumfolien und -schalen, Konserven- und Getränkedosen, Schraubverschlüsse und Kronkorken etc.

Nicht in die Gelbe Wertstofftonne gehören: Restmüll, Papier, Windeln, Elektrogeräte, Tapeten, Bodenbeläge, Glas, Spielzeug etc.

Bitte beachten Sie: Stapeln Sie unterschiedliche Verpackungen nicht ineinander. Lösen Sie Aluminiumdeckel unbedingt vom Rest der Verpackung und werfen Sie beides ein. Füllen Sie nur restentleerte Verpackungen (löffelrein) ein. Einwegglas und Papierverpackungen gehören nicht in die Gelbe Tonne, sondern in die Altglas- bzw. Altpapiercontainer. Leider befinden sich in den gelben Tonnen bis zu 50% Restmüll. Dieser stört erheblich die Sortierung in der Sortieranlage.

Graue Restmülltonne

In die Graue Restmülltonne gehören: Speisereste, Töpfe, Spielzeug, Asche (kalt), Glühbirnen, Spiegel, Zigarettenkippen, ausgehärtete Dispersionsfarben, Hygieneartikel, Staubsaugerbeutel, noch volle Verpackungen, alte Bekleidung, Porzellan, Steingut, verschmutzte Papiere, Tapeten etc.

Nicht in die Graue Restmülltonne gehören: Wertstoffe, Schadstoffe, Bauschutt etc. Energiesparlampen gehören in die Elektrokleingerätesammlung oder können an den Bringhöfen abgegeben werden.

Befüllen Sie alle Behälter nur so weit, dass sich der Deckel schließen lässt. Neben den Behältern stehende Abfälle werden nicht mitgenommen.



Weitere Informationen erhalten Sie vom Abfallberater des Zweckverbandes für Abfallbeseitigung unter der kostenfreien Telefonnummer:

0800 - 27464463 (0800 - BRINGHOF)

oder online unter www.zfa-iserlohn.de.